

HRG-Nachrichten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Hanauer RG 1879,

Der WM-Start von HRG-Athletin Lisa Kemmerer Ende August in Südkorea ist das i-Tüpfelchen einer internationalen Bilanz, die im Hanauer Rudersport beispiellos ist und die HRG darüber hinaus mit WM-Gold (Clara Bergau), EM-Silber (Lisa Kemmerer) und WM-Bronze (Lena-Maria Seuffert) zum erfolgreichsten hessischen Ruderverein der Saison 2013 kürt. Seit 2007 hat der Deutsche Ruderverband (DRV) bis auf eine einzige Saison insgesamt neun HRG-Athletinnen und -Athleten in seine Nationalteams berufen. Unter den 20 Auftritten sind allein neun Weltmeisterschaften und fünf Weltcup-Starts. Im aktuellen Jahr wurde der Reigen von sieben Nationalmannschafts-Einsätzen mit der Europameisterschaft Ende Mai in Sevilla (Spanien) eröffnet, erfuhr mit den drei wichtigsten FISA-Weltmeisterschaften einmalige Höhepunkte und findet Ende September beim Baltic-Cup in St. Petersburg (Russland) seinen Abschluss. Insgesamt sind an diesen überragenden Erfolgen fünf Athletinnen und Athleten beteiligt. Die HRG feiert ihre Spitzensportlerinnen und -sportler mit einem sportlich-kulinarischen Abend am Freitag, 11. Oktober, 19 Uhr, bei dem Spezialitäten aus den Wettkampf-Ländern Spanien, Schweiz, Österreich, Litauen, Südkorea und Russland serviert werden. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer der HRG.

Lisa Kemmerer bei Ruder-WM auf Platz vier

Im südkoreanischen Chungju kamen Lisa Kemmerer und ihre Bootskameradinnen Kathrin Marchand (Leverkusen), Ronja Schütte (Essen) und Julia Lepke (Rostock) im Vierer ohne Steuerfrau hinter den Titelverteidigerinnen aus den USA, Weltcup-Gewinner Kanada sowie den U-23-Weltmeisterinnen aus Australien auf Rang vier. „Leider hat es nicht zu einer Medaille gereicht. Wir sind ein gutes Rennen gefahren, aber die anderen hatten einen noch besseren Tag erwischt. Wir haben bis zum Schluss gekämpft und niemals aufgegeben, konnten aber am Endergebnis nichts mehr verändern“, kommentierte Lisa das WM-Finale.

Bronze für Lena-Maria Seuffert bei Junioren-WM

Lena-Maria Seuffert hat am 10. August bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Trakai (Litauen) mit dem deutschen Doppelvierer die Bronzemedaille erkämpft. Die 16-jährige Skullerin bescherte der HRG die 15. WM-Medaille der Vereinsgeschichte. In einem hochdramatischen WM-Finale riss ein technisches Missgeschick Titelverteidiger Rumänien kurz vor dem Ziel aus allen Goldträumen. Seuffert und ihre Vierer-Kolleginnen Kathrin Morbe (Trier), Frauke Hacker (Rostock) und Schlagfrau Frauke Hundeling (Bramsche) ergatterten das erhoffte Edelmetall. Die letzte Medaille für die HRG bei einer Junioren-WM glänzte ebenfalls Bronze: 2008 ruderte Lisa Kemmerer im deutschen Achter auf

Nr. 3
Sept. 2013

Am Mainkanal 22
63450 Hanau

www.hrg1879.de

Vereinskonto:
Nr. 26641
Sparkasse Hanau
BLZ 506 500 23

Hanauer Rudergesellschaft 1879 e.V.

Rang drei. Der deutsche Doppelvierer knüpfte in diesem spektakulären Finish mit Platz drei an die hervorragenden Ergebnisse des letzten Jahrzehnts an, in dem sieben Mal Gold und einmal Bronze zu Buche stehen.

Clara Bergau holt für die HRG ersten WM-Titel nach 28 Jahren

Clara Bergau führte am 27. Juli den Leichtgewichts-Doppelvierer des Deutschen Ruderverbandes (DRV) bei der U-23-Weltmeisterschaft in Linz-Ottensheim (Österreich) souverän zur Titelverteidigung und bescherte der HRG den vierten WM-Titel der Vereinsgeschichte bei einer FISA-Weltmeisterschaft. 28 Jahre nach WM-Gold von Monika Herkert (geb. Wolf) haben die 79er damit wieder eine Ruder-Weltmeisterin in ihren Reihen. Mit einem beeindruckenden Start-Ziel-Sieg bestätigten die auf der Schlagposition agierende Bergau und ihre Teamkolleginnen Franziska Kreutzer (Potsdam), Julia Eichholz (Witten) und Ann-Catrin Leineweber (Celle) ihren imponierenden Vorlaufsieg und verwiesen das Boot aus Australien erneut auf Position zwei und damit den Silberrang. Großbritannien holte Bronze. Das erste Gold für den Deutschen Ruderverband (DRV) bei den U-23-Titelkämpfen (19 bis 22 Jahre) stand spätestens zur Streckenhälfte fest, als das deutsche Quartett nach knappem Vorsprung auf den ersten 500 Metern einen soliden Sicherheitsabstand von 2,5 Sekunden auf den australischen Vierer festigen konnten. „Ein toller Erfolg“, schwärmte Sportvorsitzender Berthold Ocker nach dem Titelgewinn in dieser Bootsklasse, für die ein Durchschnittsgewicht von 57 Kilogramm und ein Einzelgewicht von 59 Kilogramm gilt. „Es ist schön, dass Clara in ihrem ersten U-23-Jahr an die Erfolge im Junioren-Bereich anknüpfen konnte. Mit der Doppelbelastung durch das Abitur in diesem Jahr sei das eine „herausragende Leistung“, freute sich der überglückliche Sportchef.

Zweimal Silber beim Bundeswettbewerb

Die jüngsten Skuller der HRG haben bei der wichtigsten Nachwuchsveranstaltung des DRV zweimal Silber erkämpft. Im Wasserpark Dove-Elbe in Hamburg-Allermöhe, wo im nächsten Jahr die Weltmeisterschaften der U-19-Junioren ausgetragen werden, lieferten die 13/14-Jährigen ein starkes Ergebnis ab. Besonders Joe Quentin Bürgstein beeindruckte mit Platzierungen im Leichtgewichts-Einer (13 Jahre), obgleich der junge HRG'ler erst im April zur Rennruderabteilung gestoßen ist, lobte Kindertrainerin Susanne Keim ihren Schützling. Beim 45. Bundeswettbewerb war nach langen Jahren erstmals auch wieder ein Mittelboot der HRG bei der männlichen Jungen unterwegs. Philipp Maibaum, Daniel Nickel, Henry Hopmann, Mika Bröking und Steuermann Peter Stall starteten im Doppelvierer (13/14 Jahre). Im Abteilungsrennen über 3.000 Meter holte das Team Silber und damit Platz 15 (20 Boote). Die Bundesregatta (1.000 Meter) führte zu einer ganz knappen Entscheidung, die ebenfalls versilbert wurde. Die HRG gehört seit vielen Jahren zu den wenigen hessischen Vereinen, die regelmäßig mehrere Mannschaften ins Team der Hessischen Ruderjugend entsenden und um nationale Titelehren kämpfen. An der Seite von Trainerin Susanne Keim begleitete diesmal Chiara Bürgstein die erfolgreichen HRG-Jungen.

Interne Regatta mit vollen Teilnehmerfeldern

Die HRG-Vereinsmeisterschaft im Männer-Einer sicherte sich bei der Internen Regatta am 31. August erstmals eine Frau: Clara Bergau trat mangels Masse nicht in ihrer Klasse an, sondern versuchte ihr Glück im direkten Vergleich mit Masters-Ruderer Patrick Henkel und B-Junior Tobias Maibaum. In acht Rennen gingen 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start – etwas weniger als im Jahr zuvor, doch das tat der tollen Stimmung keinen Abbruch. Besonders die Ruderschule und die Kinderabteilung waren diesmal stark vertreten. Nächstes Jahr sollen vermehrt „Ehemalige“ für die Traditionsregatta gewonnen werden. Ein volles Feld gab es im Kinder-Doppelzweier. Ebenfalls bestens besetzt war das Vierer-Rennen für die erwachsenen Teilnehmer der HRG-Ruderschule. Eine

besondere Gaudi waren erneut die Trimmi-Staffeln für Erwachsene und Kinder. Den Gastvierer gewann wie 2012 der RC „Möve“. Das Schulrennen im Gig-Doppelvierer gewann die Karl-Rehbein-Schule vor der Hohen Landesschule. Rekordverdächtig war das Durchschnittsalter im Achter für Alle. So jung war er noch nie zuvor, so dass die Sieger sich mehr über die Gummibärchen gefreut haben als über die Flasche Sekt.

Ruderregatta auf dem Bürgerfest

Bei der 5. Hanauer Ruder-Sprint-Regatta mit Stadtschulmeisterschaften am 8. September, waren insgesamt 14 Boote am Start. Im Rahmen des 53. Hanauer Bürgerfestes haben die drei Hanauer Rudervereine und ihre kooperierenden Schulpartner in der Mainarena einer breiten Öffentlichkeit die Faszination dieser edlen Sportart näherbringen können. Die Rennen begannen mit dem Schüler Gig-Doppelvierer, bei dem die Karl-Rehbein-Schule (KRS) vor der Hohen Landesschule (HOLA) gewann. Im Zehn-Minuten-Rhythmus ging es weiter: Es folgten der Schülerinnen Renn-Doppelvierer (1. Platz KRS, 2. Platz HOLA), Kinder-Mixed-Doppelvierer (1. und 2. Platz „Hassia“, 3. Platz HRG) und zum Abschluss der Sprintachter: Der RC „Möve“ Großauheim gewann dieses prestigeträchtige Duell vor den Teams der HRG und der „Hassia“. Die Führung der Großauheimer betrug eine Bootslänge, Vorjahressieger HRG kam eine halbe Länge vor den Hassianern ins Ziel. Die Siegerehrung nahm Oberbürgermeister Claus Kaminsky, assistiert von HRG-Athletin Lisa Kemmerer, vor. Wie im vergangenen Jahr hatte die HRG auch einen Stand direkt an der Anlegestelle am Schloss Philippsruhe. Dort wurde fleißig Kaffee und Kuchen verkauft. Der Erlös soll schwerpunktmäßig für notwendige Anschaffungen im Kinder- und Jugendportbereich Verwendung finden.

Die voranstehenden Beiträge wurden von Stefan Lotz verfasst.

150 Jahre Tours Aviron Club

Unser französischer Partnerverein Tours Aviron Club (TAC) an der Loire feierte Anfang September sein 150jähriges Jubiläum. Eine kleine HRG-Gruppe vertrat unseren Verein. Auf der Jubiläums-Langstreckenregatta errang unser HRG-Vierer mit den Ruderern Mirco Melega, Hans-Jürgen Schmitt, Hans Driedger, Hermann Priester und Stf. Barbara Priester den sechsten Platz von 18 gestarteten Booten. Beim großen Empfang der Stadt Tours im repräsentativen Rathaus sprach unser Ehrenvorsitzender Hermann Priester zum Thema „50 Jahre deutsch-französische Vereinskoooperation mit dem Ruderclub in Tours“, die er selbst von Beginn an maßgeblich gestaltet hat. Der offizielle Teil der Jubiläumsveranstaltung endete mit einem Mittagessen in der Orangerie des berühmten Schlosses Chenonceau. Nach den gemeinsamen Wanderfahrten von HRG und TAC in Berlin und Hamburg wurde die nächste Fahrt besprochen. Sie soll im Frühjahr 2014 auf der Saone bis Lyon stattfinden.

Änderung der Ruderordnung aus Sicherheitsgründen

Der Vorstand hat auf den Unfall mit Todesfolge eines jungen Ruderers in Hamburg im Frühjahr diesen Jahres reagiert und hat die Ruderordnung geändert. Ziel ist es, mit den Eltern in einen Dialog einzusteigen, wie wir mit den potentiellen Gefahren im Winter umgehen. In Zukunft sind für Jugendliche Schwimmwesten im Winter in ungesteuerten Booten generell verpflichtend. Eltern können für ihre Kinder dennoch eine Ausnahmeregelung beantragen. Zusätzlich werden wir alle Jugendlichen bzgl. des Verhaltens im Gefahrenfall schulen und durch entsprechende Aushänge am Bootshaus auch diese Informationen allgemein zugänglich machen. Wer zur eigenen Sicherheit sich eine Schwimmweste zulegen will, sollte die Homepage der Firma New Wave studieren. Hier werden Schwimmwesten speziell fürs Rudern angeboten. Hier der entsprechende Auszug aus der Ruderordnung:

§15 Ruderordnung: Unter Winterrudern ist der Ruderbetrieb zwischen Abrudern und Anrudern zu verstehen. Allen, die in dieser Zeit rudern, muss die besondere Gefährlichkeit des Ruderns zu dieser Jahreszeit bewusst sein. Insbesondere die schnelle Unterkühlung nach dem Kentern stellt ein großes Risiko dar. Deshalb sollten ungesteuerte Rennboote nur mit Schwimmwesten genutzt werden. Für Jugendliche ist dies verpflichtend, es sei denn es liegt eine Erklärung der Eltern vor, die für den Trainingsbetrieb eine Ausnahme wünschen.

Tanzen lernen bis zum Blau-Weiß-Ball 2014

Wir haben die Möglichkeit, an 8 Abenden in der Reinhardskirche in Hanau die offiziellen Standard- und Lateinamerikanischen Tänze kennenzulernen, so dass wir auf unserem Ballabend nicht nur neben der Tanzfläche, sondern auch auf der Tanzfläche mit einer guten sportlichen Figur die Blau-Weiß-Fahne hochhalten können. Es ist vorgesehen, pro Abend nur einen Tanz einzuüben. Eine Anmeldung, möglichst paarweise (mind. 5; max 10 Paare) zu jedem Abend, ist erforderlich (Jürgen Senge, Telefon 06181 76761). Die Kosten belaufen sich auf Euro 5,- je Person und Abend. Der Kurs beginnt im Oktober. Die Termine stehen noch nicht fest, werden aber baldmöglichst auf unserer Webseite und am Hinweiss Brett im Bootshaus bekanntgegeben.

Kegeln

Wir würden gerne wieder eine alte Tradition aufleben lassen und einen Termin zum Kegeln anbieten. Interessenten melden sich bitte bei Berthold.Ocker@web.de bzw. unter 06181 / 257750. Eine Rückmeldung bzgl. der gewünschten Tage und der gewünschten Frequenz (alle 1,2 oder 4 Wochen) wäre für die Planung sehr hilfreich.

Trainingstermine Winter

Dienstags	15.00 Uhr	Rudern für Jedermann
Dienstags	18.00 Uhr	Gymnastik in der Anne-Frank-Schule
Dienstags	19.30 Uhr	Basketball in der Anne-Frank-Schule
Donnerstags	15.00 Uhr	Rudern für Jedermann
Samstags	10.00 Uhr	Rudern Kinder & Junior-B
Samstags	15.00 Uhr	Rudern für Jedermann, Ruderschule
Sonntags	10.00 Uhr	Rudern für Jedermann

Es werden noch weitere Trainingstermine für unsere Trainingsrunderer angeboten. Die endgültigen Trainingstermine werden durch die Trainer im Oktober festgelegt.

Bestellung von Vereinskleidung

Im Oktober wird Dagmar Frey-Kemmerer wieder eine Liste für die nächste Bestellaktion für Vereinskleidung am Informationsbrett im Bootshaus aushängen. Interessenten sollten bis Mitte November ihre Bestellung aufgeben.

Die Hanauer Rudergesellschaft gratuliert Silke Mohn, geb. Rötzler, herzlich zur Hochzeit und wünscht ihr und ihrem Mann alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Umstellung auf SEPA-Lastschriftverfahren

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung am 15.03.2013 verkündet, schreibt eine neue gesetzliche Regelung vor, dass im kommenden Jahr, das bisherige Zahlverfahren auf SEPA-Lastschriftverfahren umgestellt wird. Dann ersetzen IBAN (Intern. Bankkontonr.) und BIC (Business Identifier Code) die Kontonummer und die Bankleitzahl. Das bedeutet, dass ab 01.02.2014 sowohl Überweisungen als auch Lastschriften in der jetzigen Form nicht mehr möglich sind. Bei diesem Umstellungsverfahren, dass im 4. Quartal diesen Jahres vorgenommen wird, ist es notwendig, dass die Datenbestände aktualisiert werden. Hierzu bitte ich alle Mitglieder, mir mögliche Änderungen in Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung mitzuteilen.

SEPA- Lastschriften haben im Gegensatz zu den bisherigen Lastschriften eine feste Fälligkeit, die dem Zahlungspflichtigen mind. 14. Tage vorher mitgeteilt wird.

Vielen Dank bereits jetzt für Eure Mithilfe.

Heike Bodach

Die Hanauer Rudergesellschaft begrüßt ihre neuen Mitglieder:

Dorothee Clemen, Jg. 1962; Annika Pörner, Jg. 1999; Leonie Lautsch / Jg. 2000

TERMINE

5./6. Oktober

Wanderfahrt auf dem Main von Miltenberg nach Hanau

11. Oktober

Große Ehrung unserer erfolgreichen Aktiven

Zu Ehren unserer auf internationalen Meisterschaften sehr erfolgreichen Aktiven Clara, Lina, Lisa, Lydia und Johannes lädt der Vorstand zu einem besonderen Empfang ins Bootshaus. Es werden zahlreiche Ehrengäste mit Herrn OB Claus Kaminsky an der Spitze erwartet. Nach der Ehrung werden Gerichte aus den Meisterschaftsländern Österreich, Spanien, Schweiz, Litauen, Südkorea und Russland angeboten. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme der Mitglieder.

27. Oktober

Gemeinsames Abrudern mit den Nachbarvereinen

Beginn 9.30 Uhr

2. November

Große Herbstreinigungsaktion der Umkleideräume und Außenanlagen

Bitte Gartenwerkzeug wie Heckenscheren, Rechen und Hacken mitbringen.
Beginn 10.00 Uhr

9. November

Jahresabschlussfeier

Beginn 19.00 Uhr

23. November

Worschtschnibbeln

Beginn 17.00 Uhr

Regattatermine:

22.-26. September

Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin-Grünau

27.-29. September

Baltic-Cup in St. Petersburg

5./6. Oktober

Hessische Rudermeisterschaften in Eschwege

12./13. Oktober

Deutsche Sprintmeisterschaften in Münster

30. Novemer/1.Dezember

DRV-Langstrecken-Regatta in Dortmund

Die Hanauer Rudergesellschaft 1879 trauert um ihr allseits beliebtes Ehrenmitglied

Bendo Ocker

Er verstarb am 7. Juli im Alter von 84 Jahren wenige Wochen nach dem tragischen Unfalltod seiner lieben Frau Usch. Bei seiner Beerdigung würdigte Ehrenvorsitzender Henrik Lotz seinen engen Freund, den er seit seiner Schulzeit kennt. Hier ein Auszug aus seiner Rede:

Bendo war sehr sportlich. Er hat Fußball, Hockey und auch Handball gespielt. Zusammen haben wir mit zwei Klassenkameraden in Gießen unser erstes Viererrennen gewonnen. Nach dem Krieg saß er als Trainingsmann im Blomeyer-Vierer und gewann den ersten Achtersieg für die HRG 1950 in Flörsheim.

Sein Engagement in der HRG wuchs vielfältig. Beisitzer im Vorstand, Vergnügungswart, Jugendwart, Pressewart, Organisator der Regatta-Logistik, Abrechnungen, öffentliche Bezuschussungen, alles war bei Bendo zuverlässig aufgehoben.

Das hat dann auch seine Familie angesteckt. Seine Frau Usch hat sich beim Aufbau des Kinderruderns hoch verdient gemacht. Seine Söhne Berthold und Burkhard haben als Rennrunderer begonnen und sind in die Fußstapfen ihres Vaters getreten und sind endlich Vorstandsmitglieder in deren Rudervereinen geworden wie auch seine Schwiegertochter Bärbel. Wohl dem Verein, der solche Mitglieder hat, die eine eigene Dynastie der Mitgliedschaften aufbauen. Auch die höchste Ehrung, die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, kann hier nur zu wenig ausdrücken, was wir als Dank für seine Leistungen empfinden.

Hanauer Rudergesellschaft 1879 e.V.

Vorsitzender:
Frank Arnold, E-Mail: vorsitz@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzender Sport:
Berthold Ocker, E-Mail: sport@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzender Finanzen:
Werner Marquardt, E-Mail: finanzen@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzende Verwaltung:
Heike Bodach, E-Mail: verwaltung@hrg1879.de